

Inhalt

Vorwort | 9

Einleitung | 17

Zur Ontologie von Vergangenheit und Bewältigung

Unumgänglichkeiten, Möglichkeiten und Unschärfen | 23

Das Überdauern des Vergangenen | 23

Struktur und Ereignis | 25

Zeitschichten | 27

Vergangenheitsbewältigung als Teil
eines allgemeinen Prinzips | 28

Das Überdauern des Unverfüglichen | 31

Evolutionäres Erbe | 31

Natürliche Umwelt und zweite Natur | 32

Psychosoziale Tradierungen | 33

Das Überdauern des Verfügbaren
im kulturellen Gedächtnis | 35

Vergangenheit und der menschliche Faktor | 39

Metaphorisches und mythologisches Denken | 39

Instabilität und Korruption der Erinnerung | 42

Erinnerung, Selbstbehauptung, Individuum. | 45

Die Mittel | 47

Vergangenheitsbilder und Gesellschaft | 48

Anachronismen | 51

Vergangenheitsbilder und Herrschaft | 53

Sich im Schiffbruch an den Wogen festhalten? | 56

Ein kurzer Abriss moderner Vergangenheitsbewältigung

Von der Vormoderne bis Versailles 1919 | 59

Amnestie und Amnesie | 60

Westfälischer Friede und Völkerrecht | 62

Aufklärung, industrielle Revolution und Menschenrechte | 65

Öffentlichkeit, Rechtsbewusstsein und Kriegsvölkerrecht | 70

Versailles 1919 | 73

Der Zweite Weltkrieg und die Anti-Hitler-Koalition | 79

- Neue Erfahrungen, neue Wege | 79
- Die Urmatrix moderner Vergangenheitsbewältigung | 87
- Alliierte Differenzen West-Ost | 89
- Vereinte Nationen und Menschenrechte in den 1940er Jahren | 90
- Zwischenbilanz | 97

Deutschland nach dem Zweiten Weltkrieg | 103

- Bundesrepublik: Doppelspiel und Restauration | 106
- Ende des Schweigens und innerer Neuanfang | 110
- Die Achtundsechziger | 111
- Der Beginn der ‚langen Welle‘ | 118

1970-2000: Vergangenheitspolitischer Gezeitenwechsel | 123

- Wiederkehr des Neoliberalismus | 123
- Hayeks „Weg zur Knechtschaft“:
- Die politische Umsetzung | 128
- Liberalisierung – Finanzkrise – politische Strukturkrisen | 131
- Die Verlagerung politischer Macht | 133
- Freihandelszonen vs. staatliche Rechtsetzungsmonopole | 135
- Konkurrenz privater und öffentlicher Rechtsetzungssphären | 140
- Ordnungspolitische Druckmittel und Machtverschiebungen | 140

Die Globalisierung der Vergangenheitsbewältigung | 145

- Friedenssicherung, Völkerstrafrecht, Menschenrechte | 145
- Geopolitische Strategien der Vergangenheitsbewältigung | 151
- Zur ‚Politökonomie tiefer Krisen‘ | 151
- „Transitologie“ | 156
- Deutsche (Wieder-)Vereinigung und zweite Bewältigung | 162
- Deutschland und der globale Aufstieg des Holocaust-Paradigmas | 179
- Debatten, Deutungen und Veränderungen | 182
- Zwischenbilanz | 190

Das dritte Jahrtausend: Linien, Zwickmühlen, Rückschläge | 195

- Abschottung vs. Globalisierung | 197
- Rückkehr der alten Geopolitik | 200
- Am Scheideweg: Faustrecht oder Völkerrecht? | 208

Geschichtswissenschaften und Vergangenheitsbewältigung im engeren Sinn

- Zwischen Sollen und Sein: Begriffliche Probleme | 217
Systemwechsel zur Demokratie? | 220
Bewältigung und Ökonomie | 224
Zwischen Fortschrittsglauben und Ambivalenz | 229
Vergangenheitspolitik heute: Kontinuitäten und Abbrüche | 233
Geschichtspolitik | 237
,Gute‘ vs. ,schlechte‘ Geschichtspolitik | 241
Die Fragwürdigkeit des Aushandlungsbegriffs | 243
Der strukturelle Kern von Geschichtspolitik | 247

Nachwort | 253

Anmerkungen | 263

Quellen und Literatur | 397

